

einem beschneiten Fahrweg, nach aufwärts, dem Ziel nah, – dann springe ich am Schottenthor von einer Tram ab, wo ich mit Paul Wilhelm (der neulich starb) sprach, eile in beleuchteter Dämmerung stadtwärts. –

Dictirt Briefe an Fischer, Sonnenfeld u. a. –

U. theilt uns seine Pläne mit, will mit seinem Vater sprechen etc. –

Nm. an „Nachklang“, „Fr. d. R.“ –

20/2 Vm. in Hietzing bei Popper. Angeregtes Gespräch über Träume (er erzählte welche), von Eltern, verstorbenen, Production, geheimnisvoller Weiterentwicklung von Stoffen; Goethe, Aristoteles (er liest „beglückt“ die Politik), über Prof. Beer u. s. w. –

Nm. Nachklang. –

Bei Dr. Dan. Kaufmann; den Siemens Halske Hörapparat probirt; dem r. Ohr hilft er gar nicht; – beim l. unsicher, Nebengeräusche. Um wie viel weiter könnte das schon sein, wenn – die Menschen einander nicht so jammervoll Wurst wären. –

Mit Heini Mozart Quintett.

Den Apparat mit O. weiterprobirt. Tief verstimmt. –

21/2 Traum: Audienz bei Hussarek, warte lang, endlich bei ihm, habe vergessen, was ich ihm zu sagen habe; er zuerst fremd, dann liebenswürdig, da ich sehr amüsannt plaudre, – wir sind im schönen Minister-Empfangssaal, dem Rathaus? gegenüber; ein Sectionschef setzt sich zu uns, hört gern zu, H. bittet mich ihn zu begleiten. (Deutlicher Vatertraum. Ich = Bernhardi, Hussarek = Flint; der Sect.chef = Hofrath.) – Im Vorsaal geht ein Gymn.college herum, Schürer, wie ich weiss; es war aber ein gewisser Drey („Nachklang!“) – sehr ungeduldig, dick, mit einer Art russ. Schulanzug, Gürtel, auffallend hoher Kragen. (Der Kragen im Traum offenbar daher, weil Drey durch seinen schmutzigen Hals (vor 40–45 Jahren) berühmt war, was ich im Traum nicht wußte – aber durch den hohen Kragen abreagirte. –)

Dict. Fr. d. R. –

Nm. am „Nachklang“. –

Bar. Winterstein vom Thee. In wenigen Tagen wieder ins Feld, Stanislaw Gegend, Ordonnanzoffizier – sieht der Frühjahrsoffensive nicht mit Begeisterung entgegen. – Über Wien im Krieg, gesellschaftliches, künstlerisches. –

Bei Schmutzers Billard, Frau Liesl erzählt von der Triestiner gesellschaftl. Irredenta. Freiwillige in oest. Uniform machen sich unmöglich etc. –

22/2 Besorgungen. Traf Frau Bahr Mildenburg, wir spazierten eine